Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Tübingen

Bundesstraße 32

Aufacatallt

v. NK 8224 007 n. NK 8325 006 Stat. 2+240 bis NK 8325 006 n. NK 8325 025 Stat. 0+216

B 32, Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen

PSP-Element: V.2430.B0032 .A14

FESTSTELLUNGSENTWURF

UNTERLAGE 9.4

Tab. Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

Aufgestellt: Tübingen, den 24.05.2023	
Regierungspräsidium Tübingen Abt. 4 Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Planung gez. Sigloch	
Geändert: Tübingen, den 31.07.2024	Ersetzt Unterlage 9.4 vom 24.05.2023 Die Änderungen sind in blau dargestellt.
Regierungspräsidium Tübingen Abt. 4 Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Planung	

Mai 2023 Juli 2024

Auftraggeber: Regierungspräsidium Tübingen

Abt. 4 - Mobilität, Verkehr, Straßen

Ref. 44 - Planung

Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen

Auftragnehmer:



Gegenüberstellung von Beeinträchtigungen und Vorkehrungen zur Vermeidung und Minderung sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Tabellarische Gegenüberstellung

In den nachfolgenden Übersichten werden die durch die geplante Straßenbaumaßnahme verursachten erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter (Funktions- und Wertelemente des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes von allgemeiner und besonderer Bedeutung) den vorgesehenen Maßnahmen zur Vermeidung, Minmierung und zum Ausgleich von Eingriffen im Sinne einer abschließenden Gesamtbetrachtung gegenübergestellt.

• Fazit der Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Am Ende der Tabelle wird das Ergebnis der Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung abschließend schutzgutbezogen zusammengefasst.

		Vergleichende	Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung	Vorhabenträger			Bezugsraum	
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwaltu	ing	Regierungspräsidium Tübingen	Stadt Wangen: Innerörtl	icher Bereich
	Baden-Württemberg)	Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen	B 32 we	stl. Bahnübergang
Bau-km B+000 bis B+440			Ref. 44 Straßenplanung		
maßgebliche Konflikte	e	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomple	exe / Einzelmaßnahmen*	Dimension, Umfang
Konfliktbereich 1: B+000 bis ca. Bau-km B	+260				
Bauanfang bis Bahnübergang					
Tieferlegung der B 32 in der OD Wangen (A	Achse B)				
Bo: natürliche Bodenfunktion					
sätzlich versiegelten Flächen (Fahrbahnen, Itierte Wege) sowie im Bereich neu angelegte	Dauerhafter Verlust aller Bodenfunktionen im Bereich der zusätzlich versiegelten Flächen (Fahrbahnen, Randstreifen, asphaltierte Wege) sowie im Bereich neu angelegter, hoch verdichteter		Vermeidungsmaßnahme Mitbenutzung von bestehenden versiege	lten Flächen	Rd. 1,42 ha
und belasteter Nebenflächen (Bankette)		davon 0,31 zu- sätzliche Neu-	Ausgleichsmaßnahmen		
Betroffen werden vorwiegend innerstädtische derte Böden im Bereich versiegelter Straßenf		versiegelung			
stehender Gewerbe- und Verkehrsgrünfläche		l cronggrang	Maßnahmenziel		
terflächen			Wiederherstellung der Bodenfunktonen		Dd 0.44 bo see
			3.2.A, 5 A, 7.2 A: Rückbau und Entsiege ßen- und Wegflächen sowie Rekultivierung		Rd. 0,11 ha ges. Entsiegelung
B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion	1				
nicht betroffen, da innerörtliche Straßenbösch an der bestehenden B 32 westlich des Bahnü	•				
B: Habitatfunktion für wertgebende Arten					
Nicht betroffen, innerstädtische Straßenrand dere Biotopfunktion	Ifläche ohne beson-				

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung								
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg				icher Bereich stl. Bahnübergang			
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomp	lexe / Einzelmaßnahmen*	Dimension, Umfang			
Gw: Grundwasservorkommen								
Betroffen durch bauzeitliche Freilegung im B gung der B 32 auf rd. 120 m Länge mit der dauerhaften bauzeitlichen Absenkung im Bere querung (Flächenfilter mit ca. 1.200 – 1.500 mi	Notwendigkeit einer eich der Bahnunter-		Vermeidungsmaßnahmen 3.3 V Einhaltung bautechnischer Sch men gemäß Fachgutachten (BE - Einbau eines Flächenfilters zur dau wasserspiegels im Bereich der B 3 - Einsatz von Absetzbecken für Bau - Ableitung von evtl. belastetem Gru	RGHOF 2021): lerhaften Absenkung des Grund- 2-Tieferlegung, wasser mit Kiesfilter,	1.200 – 1.500 m²			
Ow: Regulationsfunktion im Landschaftsha	ushalt							
Kein Oberflächengewässer betroffen,								
L: Landschaftsbildfunktion								
Erhebliche Beeinträchtigungen des Stadtbildurch die Beseitigung von straßenbegleitend den Bäumen und Gehölzbeständen: - 6 Bäume an der B 32 (4 Spitahorn, 1 Kiefe	len stadtbildprägen-	6 Bäume (5 ältere Bäume,	Maßnahmenziel Möglichst weitgehender Erhalt stadtbild Vermeidungsmaßnahmen	orägender Bäume				

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung										
Projektbezeichnung	Vorhabenträger				Bezugsraum					
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwaltung		Regieru	ngspräsidium Tübingen	Stadt Wangen: Inner	örtlicher Bereich				
	Baden-Württemberg		Abt. Mol	oilität, Verkehr, Straßen	B 32	westl. Bahnübergang				
Bau-km B+000 bis B+440			Ref. 44	Straßenplanung						
maßgebliche Konflikt	e	Dimension, Umfang	zuge	ordnete Maßnahmenkompl	exe / Einzelmaßnahmen*	Dimension, Umfang				
Erhebliche Auswirkungen auf die gestalte das Stadtbild				 Einsatz eines Wurzelvorhan- troffenen Bäume und Begleit ständigen; 						
durch Anlage von beidseitigen Stützwänden max. Höhe 7,2 m) in gestaffelter Ausführung der B 32, obere Wand entlang Gehweg) und	untere Wand entlang			 Baumschutz während der Bar 18920 (stabile Absperrung mit 	_	N				
ken (2 querende Brücken: Praßbergstraße und Bahnbrücke).			3.1 V	 Erhalt der gekennzeichneten 17, 44+45) im Randbereich d 		Ir.				
Gefährdung vorhandener stadtbildprägend Baubetrieb	der Bäume durch den	- Baumschutz während der Bauzeit 18920 (stabile Absperrung mit Bau		•	N					
			Maßnah	nmenziel B 32						
				erstellung der beseitigten Eingrüruktur im Bereich der Straßennel		de				
			Ausglei	chsmaßnahmen						
			1.2 A	Aufbau einer geschlossener ßenböschung mit hohem Str	ı Gehölzpflanzung auf der St auchanteil	a- 180 m Gehölz bestand				
			2 A	 Baumpflanzung entlang der E zur Verbesserung des Stadtk tung des Straßenraumes, 						
				 Begrünung der Stützwand ob Kletterpflanzen 	erhalb des Geh-/Radweges ı	nit Ca. 80 lfm				
			3.2 A		g zur stärkeren Eingrünung o Verbesserung des Stadtklim					

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

		Vergleichende	Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltur Baden-Württemberg	•	Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung	3.	icher Bereich stl. Bahnübergang
maßgebliche Konflikte	e	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomple	exe / Einzelmaßnahmen*	Dimension, Umfang
			bereiches der Bahnunterführu - Einsatz von Gabionen mit E stein und zurückhaltender im oberen Stützwandbereic weges, - Einsatz von strukturiertem S terhalb des Mauerkopfes m ca. 40 cm hohem Mauerkopf	ne Gestaltung des Einschnitts- ng durch sefüllung aus anstehendem Ge- Begrünung aus Kletterpflanzen h oberhalb des Geh- und Rad- sichtbeton in rauer Schalung un- nit ca. 5-10 cm auskragendem, f in glatter Betonschalung im un- schen der B 32 - Fahrbahn und	Gesamte Baustrecke mit Stützmauern
E: Landschaftsbezogene Erholung					
Nicht betroffen					

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung								
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440 maßgebliche Konflikte	32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu au-km B+000 bis B+440 Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg Dimension		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung zugeordnete Maßnahmenkomplex	B 32 ös	rk Buch, tlich Bahnübergang Dimension, Umfang			
Konfliktbereich 2: Bau-km B+270 bis B+425 Bahnübergang bis Bauende (Achse B = Rave Eingriff in Stadtpark Buch durch Tieferlegung	,							
sätzlich versiegelten Flächen (Fahrbahnen, Stützmauern, Randstreifen, asphaltierte Wege) sowie im Bereich neu angelegter, hoch verdichteter und belasteter Nebenflächen (Bankette) Überprägung der ursprünglichen Bodenverhältnisse und Minderung der Bodenfunktionen durch die Anlage von Nebenflächen (Bönkette)		rd. 1,72 ha Gesamtver- siegelung, davon 0,31 zusätzliche Neuversiege- lung	Vermeidungsmaßnahme Mitbenutzung von bestehenden versiegelter Getrennte Lagerung von nat. gewachsenem Ausgleichsmaßnahme Maßnahmenziel Wiederherstellung der Bodenfunktonen 3.2.A, 5 A, 7.2 A: Rückbau und Entsiegelung und Wegflächen sowie Rekultivierung und B Wiedereinbau von zwischengelagertem natü Abschluss der Baumaßnahme im Bereich de	Boden in Ober- u. Unterboden; g nicht mehr benötigter Straßen- egrünung; rlich gewachsenem Boden nach	rd. 1,42 ha rd. 0,11 ha gesamte Entsiegelung			
B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion Erhebliche Beeinträchtigungen durch randl nahme eines lokal bedeutsamen Parkwaldes - mit einzelnen Altbäumen mit Baumhö Nistkästen mit potenziellen Quartierer (Kleine Bartfledermaus, Wasserfl	(Wertstufe 6) Shlen, Spalten und	rd. 0,13 ha	Maßnahmenziel Die Maßnahmen zielen darauf ab, den Eing ren und den beseitigten Waldrand wiederhei					

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung								
Projektbezeichnung	Vorhabenträger			Bezugsraum				
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwa	ltung	Regierungspräsidium Tübingen	Stadt Wangenl Stadtpa	rk Buch,			
Bau-km B+000 bis B+440	Baden-Württembe	erg	Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen	B 32 öst	tlich Bahnübergang			
Dad Kill 21000 510 21110			Ref. 44 Straßenplanung					
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplex	ce / Einzelmaßnahmen*	Dimension, Um- fang			
Brutplätzen v.a. für höhlenbrütende Vo	• •		Vermeidungsmaßnahmen					
ling, Grauschnäpper, Trauerschnäppe Länge, - Inanspruchnahme von Waldrandbereic	•		Minimierung baubedingter Eingriffe in den na Rand des Parkwaldes Buch	turschutzfachlich bedeutsamen				
Nahrungshabitat für Fledermäuse und	Vögel,		4.1 V Minimierung Arbeitsraum					
			Reduzierung des Arbeitsraumes auf das Min der Erhalt des vorhandenen Gehölzbewuchs kes					
			Ausgleichsmaßnahmen					
			Wiederherstellung des Waldrandes am Wes					
			4.2 A Aufbau neuer Waldrand					
			Aufbau eines neuen standortgemäßen Waschnittsböschung entlang des Stadtparks Bu		rd. 0,095 ha			
			Ersatzmaßnahme					
			13.1 E Abschnittsweise Reaktivierung des westseite des Schießstattweihers a mung mit der Fischerei, Ausräumer Bachbettes;	auf rd. 120 m Länge in Abstim-	rd. 0,08 ha			
			13.2 E Anlage eines Amphibienlaichgewä nesselfläche auf der Nordwestseite dehnung ca. 60 m²)		rd. 0,03 ha			
			13.3 E Optimierung des Mühlegrabens du Uferabflachungen.	ırch Bachbettaufweitungen und	rd. 0,03 ha			

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

		Vergleich	ende Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung Bezugsraum Stadt Wangenl B 32 öst		rk Buch, lich Bahnübergang
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplex 13.3 neu Optimierung des Schwarzenbache schelvorkommens		Dimension, Um- fang
B: Habitatfunktion für wertgebende Arten Betroffenheit nach Anhang IV der FFH-Richtlinie ter Arten (Fledermäuse) sowie europäischer Vog Erhebliche Beeinträchtigungen von Habit schützter Fledermaus- und Vogelarten im durch: - Inanspruchnahme von Waldrandbereich mit men mit Baumhöhlen, Spalten und Nistkäste Quartieren für Fledermäuse (Kleine Bartflee fledermaus) und Brutplätzen v.a. für höhlen ten (Feldsperling, Grauschnäpper, Trauers 120 m Länge, - Inanspruchnahme von Waldrandbereich mit rungshabitat für Fledermäuse und Vögel, - Störung bestehender Fledermaus-Flugbewe Stadtgebiet Wangen und Stadtpark Buch de seitigung des vorhandenen Baumbestande randbereichs Buch auf rd. 120 m Länge de neu (Transfer-Flugbewegungen betroffen Zwerg-, Rauhaut-/Weißrand-, kleinen Bartfle Abendsegler braunen Langohren und Maus	gelarten. aten streng ge- Stadtpark Buch e einzelnen Altbäu- en mit potenziellen dermaus, Wasser- brütende Vogelar- schnäpper) auf rd. Funktion als Nah- egungen zwischen urch teilweise Be- es und des Wald- urch Bau der B 32 von Breitflügel-, edermäusen sowie		Ausgleichsmaßnahmen Wiederherstellung Baumkulisse für strukturg arten 5 A Pflanzung großkroniger Bäume a rung des Fledermaus-Flugkorrido dem Stadtpark Buch, 7.2 A Ergänzende Pflanzung großkronige ten Baumbestand zur Optimierun an der abgehängten Ravensburge Artenschutzrechtliche Maßnahmen Gemäß artenschutzrechtlichem Gutachten wird griffen: - Maßnahmen zur Vermeidung des Verbletzung oder Tötung nach § 44 Abs. 1 10.1VCEF - Rodungsarbeiten und Baufeldfrivitätszeit von Fledermäusen un - Überprüfung betroffener Habitation - Abhängen vorhandener Nistkät Aktivitätszeit,	m Fronwiesenweg zur Optimiers zwischen der Innenstadt und er Bäume als Ersatz für beseitigg des Fledermaus-Flugkorridors er Straße rerden folgende Maßnahmen erotstatbestandes von Fang, Ver-Nr. 1 BNatSchG: reimachung außerhalb der Aktid außerhalb der Vogelbrutzeit, tbäume vor Rodung	

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung	Vorhabenträger				Bezugsraum		
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwaltu	ıng	Regierur	ngspräsidium Tübingen	Stadt Wangenl	Stadtpar	k Buch,
	Baden-Württemberg	9	Abt. Mok	oilität, Verkehr, Straßen		B 32 öst	lich Bahnübergang
Bau-KIII B+000 bis B+440			Ref. 44 S	Straßenplanung			
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zug	eordnete Maßnahmenkomplex	ce / Einzelmaßnah	men*	Dimension, Um- fang
			nach An	serhaltende Maßnahmen (CEF-Ma hang IV der FFH-Richtlinie streng g e Vogelarten:			
		10.2 A _{CE}	Aufhängen von Nisthilfen für be höhlenbrütende Vogelarten als E und Nistplätze im Stadtpark Buch bäude Ravensburger Straße 28 vor Baubeginn;	rsatz für entfallende sowie am abzubrech	atz für entfallende Quartiere wie am abzubrechenden Ge-		
			10.3	Monitoring: Organisation der Nistleines Monitorings in Abstimmung hörde.	_	_	
			10.4	Einsatz einer fledermausfreur während der Bauzeit: - Verwendung eines LED-Leu Licht (3.000 Kelvin);		_	
				 Leuchte mit Lichtaustritt auss bener Umrandung (kein Streu 			
				- Einsatz einer Nachtabsenkung	g sog. "Astro dimminę	g"	
Gw: Grundwasservorkommen							
Betroffen durch bauzeitliche Freilegung mit der N ner dauerhaften bauzeitlichen Absenkung im Ber			3.3 V E	lungsmaßnahmen Einhaltung bautechnischer Schutzvo gemäß Fachgutachten (BERGHOF 2	•	aßnahmen	

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung	Vorhabenträger			Bezugsraum			
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwalt	ung	Regierungspräsidium Tübingen	Stadt Wangenl Stadtpa	rk Buch,		
Bau-km B+000 bis B+440	Baden-Württember	g	Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen	B 32 ös	tlich Bahnübergang		
Dau-Niii D+000 bis D+440			Ref. 44 Straßenplanung				
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplex	e / Einzelmaßnahmen*	Dimension, Um- fang		
Bahnunterquerung			 Einbau eines Flächenfilters zur Grundwasserspiegels im Bereich 	der B 32-Tieferlegung,			
			Einsatz von Absetzbecken für BarAbleitung von evtl. belastetem Gr	, ,			
L: Landschaftsbildfunktion							
 Erhebliche Beeinträchtigungen des Landsch in einem siedlungsnahen Freiraum durch Eingrides Stadtparkes Buch: Aufriss eines stadtbildprägenden Baum- und am Stadtpark Buch mit Beseitigung von mind ten Altbäumen (1 Buche mit rd. 160 Jahren, Douglasie mit rd. 110 Jahren, 3 Lärchen mit ren), Beseitigung von 5 stadtbildprägenden Bäur hofsstraße/Ravensburger Straße auf dem lerareal' und in der Grünfläche im Bereich Ravensburger Straße, Anlage von beidseitigen Stützwänden in gurung (untere Wand entlang der B 32, obere Weg) mit Höhen bis zu 5,60 m über Straßenr Stadtpark bzw. Landschaftsschutzgebiet "HBuch"; außerdem Anlage eines technischen kes ("verbreiterte Fronwiesenbrücke") 	Gehölzbestandes destens 6 markan- 1 Bergahorn und 1 d. 75 und 110 Jah- nen an der Bahn- ehemaligen "Adder abgehängten destaffelter Ausfüh- Vand entlang Geh- niveau entlang von lammerweiher mit		Vermeidungsmaßnahme 7.1 V Erhalt der gekennzeichneten stadtb gehängten Ravensburger Straße, Baumschutz während der Bauzeit gr (stabile Absperrung mit Bauzaun); Ausgleichsmaßnahmen Wiederherstellung eines standortgemäßen schaftliche Einbindung der Straße durch Beberlanzung der Straßenböschungen 3.2 A/G - Baum- und Strauchpflanzungen Querungsbauwerkes und zur Verlebergenung der Stützwand oberhaterpflanzen. 4 A - Aufbau eines neuen standortger der Einschnittsböschung entlang eines standortger der Einschnittsböschung entlang eines neuen standortger der Einschnittsböschung eines neuen standortger der Einschnittsboschung eine	emäß RAS-LP 4 und DIN 18920 Waldrandbereiches:und landerankung der Stützmauern und zur stärkeren Eingrünung des besserung des Stadtklimas; lb des Geh-/Radweges mit Kletmäßen Waldrandbereiches auf			

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

		Vergleiche	ende Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung	Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen B 32 ös	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplex	e / Einzelmaßnahmen*	Dimension, Um- fang
			 Begrünung des Stützwände obe Kletterpflanzen, 5 A - Baumpflanzungen am Fronwiese wertung der Grünverbindung zwi 	nweg zur gestalterischen Auf	-
			 Stadtpark Buch, 7.2 A - Ergänzende Baumpflanzungen als Ersatz für beseitigten Baumbestand zur Straßenraumgestaltung und zur Verbesserung des Stadtklimas an der abgehängten Ravensburger Straße 		-
			9 A/G - Ansprechende architektonische G ches der Bahnunterführung durch	-	
			 Einsatz von Gabionen mit Befülle und zurückhaltender Begrünung Stützwandbereich oberhalb des G 	aus Kletterpflanzen im obere	
			- Einsatz von strukturiertem Sichtbe des Mauerkopfes mit ca. 5-10 cm hem Mauerkopf in glatter Betonso bereich zwischen der B 32 - Fahrb	auskragendem, ca. 40 cm ho chalung im unteren Stützwand	-
E: Landschaftsbezogene Erholung					
Erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungen nem bedeutsamen siedlungsnahen Freiraum du Westrand des Stadtparkes Buch: - Inanspruchnahme von ca. 0,135 ha Erholung	rch Eingriff in den	0,23 ha Park	Maßnahmenziel Beseitigung der Trennwirkung der B 32 und dung Ausgleichsmaßnahme	d Optimierung der Grünverbin	

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung									
Projektbezeichnung	Vorhabenträger				Bezugsraum				
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwa	ltung	Regi	erungspräsidium Tübingen	Stadt Wangenl	Stadtpar	k Buch,		
Bau-km B+000 bis B+440	Baden-Württembe	erg		Mobilität, Verkehr, Straßen		B 32 öst	lich Bahnübergang		
244 Kill 27000 210 27710			Ref.	44 Straßenplanung					
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	7	zugeordnete Maßnahmenkomplex	ce / Einzelmaßnah	men*	Dimension, Um- fang		
- Verlust von stadtnaher Parkfläche auf rd. 120 - Verlust eines Parkzuganges von der Ravensb	•	(dauerhafter Verlust 0,135 ha,	4 A	4 A Wiederherstellung der unterbrochenen Wegebeziehung im Stadtpark Buch.					
		bauzeitlicher Verlust 0,095 ha)	5 A	Gestaltung einer öffentlichen Grünflä beeten am verlegten Fronwiesenweg senwegbrücke durch die Stadt Wang	und der verbreiterte				
Eingriff in das LSG "Hammerweiher mit Buch" durch randliche Flächeninanspruchnahme		ca. 0,135 ha	13.1: 13.2: 13.3:	tzmaßnahme Abschnittsweise Reaktivierung des Urseite des Schießstattweihers auf rd. 1 der Fischerei, Ausräumen und naturna Anlage eines Amphibienlaichgewässe selfläche auf der Nordwestseite des Sca. 60 m²) Optimierung des Mühlegrabens dur Uferabflachungen. neu Optimierung des Schwarzenbache schelvorkommens	20 m Länge in Abstir he Gestaltung des B ers im Bereich einer chießstattweihers (Au ch Bachbettaufweitu	mmung mit tachbettes; Brennnes- usdehnung	Ī		

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+-000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung	Bezugsraum Stadtgebiet Wan- Zeppelinstraße gen			
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen*		Dimension, Umfang		
Konfliktbereich 3.1: Bau-km Z+060 bis Z + 280 Ausbau Zeppelinstraße - (Achse Z = Zeppelinstraße)							
Bo: natürliche Bodenfunktion							
Dauerhafter Verlust aller Bodenfunktionen im Bereich der zu- sätzlich versiegelten Flächen (Fahrbahnen, Randstreifen, asphal- tierte Wege) sowie im Bereich neu angelegter, hoch verdichteter und belasteter Nebenflächen (Bankette);		rd. 1,72 ha Gesamtversie- gelung, davon 0,31 zu- sätzliche Neu- versiegelung	Vermeidungsmaßnahme Mitbenutzung von bestehenden versiegelten Flächen Ausgleichsmaßnahme Maßnahmenziel Wiederherstellung der Bodenfunktonen 3.2.A, 5 A, 7.2 A: Rückbau und Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenund Wegflächen sowie Rekultivierung und Begrünung		rd.1,42 ha rd. 0,11 ha ge- samte Entsiege- lung		
B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion							
Nicht betroffen, da innerörtlicher Straßenausbau	ı						
B: Habitatfunktion für wertgebende Arten							
Nicht betroffen, da innerörtlicher Straßenausbau							
Gw: Grundwasservorkommen							
Nicht betroffen							

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung	Vorhabenträger			Bezugsraum			
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwaltung		Regierungspräsidium Tübingen	Stadtgebiet Wan- Zeppelinst	raße		
Bau-km B+-000 bis B+440	Baden-Württembe	erg	Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen	gen			
Bad-Kill B+-000 bis B+440			Ref. 44 Straßenplanung				
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen*		Dimension, Umfang		
L: Landschaftsbildfunktion							
 Erhebliche Beeinträchtigungen des Landschafts-/Stadtbildes: durch die Beseitigung von 10 stadtbildprägenden Bäumen an der Zeppelinstraße (Achse Z), durch Gefährdung vorhandener stadtbildprägender Bäume durch den Baubetrieb. 		10 stadtbildprä gende Bäume (30 - 40 Jahre alte Spitz- ahorne)	Vermeidungsmaßnahme Maßnahmenziel Möglichst weitgehender Erhalt stadtbildprägender Bäume 6.1 V Erhalt gekennzeichneter stadtbildprägender Bäume an der Zeppelinstraße, Baumschutz während der Bauzeit (Absperrung mit Bauzaun)				
			Ausgleichsmaßnahmen	t (Alboportung tillt Baazaan)			
				erung Stadtklima Ersatz für beseitigten Baumbe- und zur Verbesserung des Stadt- des Stahlgitterzaunes zwischen	15 Bäume		
E: Landschaftsbezogene Erholung							
Nicht betroffen							

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung						
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+-000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Planung	Bezugsraum Stadtgebiet Wan- K 8007 - Praßbergstraße gen		
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Dimension, Umfang*	
Konfliktbereich 3.2: Bau-km K+000 bis K + 350 Anbindung K 8007 – Praßbergstraße (Achse K)						
Bo: natürliche Bodenfunktion						
Keine natürlichen Bodenverhältnisse, ehem. Gü	terbahnhof					
B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion						
Nicht betroffen, da innerörtl. Straßenausbau auf	Gewerbebrache					
B: Habitatfunktion für wertgebende Arten						
Im Zusammenhang mit dem gepl. städtischen Bauvorhaben auf der Gewerbebrache sind im Geltungsbereich des BPlans "Zeppelinstraße" im Jahr 2022 Vorkommen der Zauneidechse nachgewiesen worden. Aktuell sind keine Konflikte mehr mit Zauneidechsen zu erwarten, nachdem im Jahr 2024 sämtliche Zauneidechsen aus dem Eingriffsgebiet in ein neu angelegtes Ersatzhabitat im Süden von Wangen umgesiedelt worden waren. Potenziell erhebliche Beeinträchtigungen von Habitaten der streng geschützten Zauneidechse im bahnparallelen Abschnitt der gepl. Praßbergstraße auf rd. 100 m Länge durch Inanspruchnahme von Lebensstätten (Nachweise erfolgten im Jahr 2022). Vor Baubeginn Überprüfung der potenziellen Zauneidechsen-Vorkommen erforderlich, da im Jahr 2022 zahlreiche juvenile Zauneidechsen im ehem. WLZ-Areal auf der Gewerbebrache			stellung eines Reptilienschutz vor Baubeginn der Umleitungs 8.3 V _{CEF} Im Falle von Zauneidechsen-	rbotstatbestandes von Fang, Ver- 1 Nr. 1 BNatSchG: Nachweis im Bahngelände Auf- zaunes entlang der Bahnstrecke sstrecke Nachweis im Baufeld vor Baube- lechsen und Umsiedeln in geeig-		

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

	Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+-000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg			präsidium Tübingen ät, Verkehr, Straßen nung	Bezugsraum Stadtgebiet Wan- K 8007 - I gen	Praßbergstraße		
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Dimension, Umfang*			
nachgewiesen wurden.								
L: Landschaftsbildfunktion	L: Landschaftsbildfunktion							
Nicht betroffen, da vorbelasteter innerörtlicher, erschlossener Siedlungsbereich (geplantes Gewerbegebiet, Zentraler Omnibusbahnhof, ehem. Güterbahnhof, Bahnhof Wangen) ohne stadtbildprägenden Baumbestand				des Straßenraumes, Verbes smaßnahme Berankung der Stützmauel	sserung Stadtklima r und des Stahlgitterzaunes zwischen gelände mit Kletterpflanzen			
E: Landschaftsbezogene Erholung								
Nicht betroffen								

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung								
Projektbezeichnung	Vorhabenträger			Bezugsraum				
B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Straßenbauverwa	ltung	Regierungspräsidium Tübingen	Wangen-Nord - Argenauw	ıweg			
	Baden-Württembe	erg	Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen					
Bau-km B+000 bis B+440			Ref. 44 Straßenplanung					
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen*		Dimension, Umfang			
Konfliktbereich 4: Umleitung K 8007 (am A	rgenauweg)							
Anlage von Ausweichstellen am Argenauweg während der bauzeitlichen Unterbrechung der Praßbergstraße mit Umleitung über Beutelsau								
Bo: natürliche Bodenfunktion								
Vorübergehende (bauzeitliche) Beeinträchtigung durch Bodenabtrag für die Anlage von geschotterter Ausweichstelle entlang des Argenauweges		rd. 0,02 ha Versiegelung	Maßnahmenziel Wiederherstellung der Ausgangssituation (Ausgleichsmaßnahme 11 A Rückbau der bauzeitlich erforde	erlichen Ausweichstellen am Ar-	rd. 0,02 ha Rückbau			
B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion			genauweg und Wiederherstellung der Aus	gangssituation	Ruckbau			
Nicht betroffen								
B: Habitatfunktion für wertgebende Arten								
Nicht betroffen								
L: Landschaftsbildfunktion								
Nicht betroffen								
E: Landschaftsbezogene Erholung								
Nicht betroffen								

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung					
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung	Bezugsraum Stadt Wangen Naherholungsgebig wiesen'	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen*		Dimension, Umfang
Konfliktbereich 5: Bauzeitliche Anbindung d lage "Fronwiesen" von Norden über Burgelit	•				
Bo: natürliche Bodenfunktion					
Vorübergehende (bauzeitliche) Beeinträchtigung durch Bodenabtrag - zur Verbreiterung eines bestehenden Erholungsweges (von 2,0 m auf 3,5 m auf rd. 200 400 m Länge als Kiesweg), - zum Bau von 12 Ausweichstellen (ca. 30 m lang u. 2 m breit)		rd. 0,068 ha	Maßnahmenziel Wiederherstellung der Ausgangssituation, Rekultivierung der bauzeitlichen Umleitung Ausgleichsmaßnahmen 12.2 A - Rückbau der beiden bauzeitlich - Rückbau der bauzeitlich erford tenanlage Fronwiesen ¥ - ursprüngliche Wegbreite und ¬ - Wiederherstellung von Wiesenft	erforderlichen Ausweichstellen, lerlichen Umleitung zur Kleingar- Vegverbreiterung auf die	rd. 0,06 8 ha
B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion					
Vorübergehende (bauzeitliche) geringfügige Beeinträchtigungen des lokal bedeutsamen Lebensraumkomplexes Fronwiesenniederung durch Inanspruchnahme eines 1,5 m breiten Wiesenstreifens (Fettwiese) neben Erholungsweg auf 200 400 m Länge und für 12 Ausweichstellen sowie für die Herstellung eines rd. 60 m langen zusätzlichen Schotterwegabschnittes im Bereich von Fettwiese beim Rückhaltebecken der Stadt Wangen;		Ca. 0,068 ha	Maßnahmenziel Die Maßnahmen zielen darauf ab, die nat Fronwiesenniederung wiederherzustellen. Vermeidungsmaßnahmen Minimierung der Auswirkungen auf den Bid		

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

	Vergleichende Gegenüberstellung						
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung	Bezugsraum Stadt Wangen Naherholungsgebiet wiesen'			
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen*		Dimension, Umfang		
Gefährdung von Amphibienwanderbeziehungen zwischen andlebensräumen und Laichgewässern im Bereich 'Fronwiesen' lurch umleitungsbedingten Kfz-Verkehr :			 12.1 V - Kein Wegeausbau im Bereich der Birkenallee für die bauzeitliche Zufahrt, Erhalt der Birken und des Schotterweges. Ausgleichsmaßnahmen Rekultivierung der bauzeitlichen Umleitung 12.2 A - Rückbau der beiden bauzeitlich erforderlichen Ausweichstellen, Rückbau der bauzeitlich erforderlichen Umleitung zur Kleingartenanlage Fronwiesen Wegverbreiterung auf die ursprüngliche Wegbreite, Wiederherstellung von Wiesenfläche im Rückbaubereich. 		ca. 0,08 ha		
B: Habitatfunktion für wertgebende Arten							
Durch den schmalen Wegeausbau nicht betroffe	en						
Ow: Regulationsfunktion im Landschaftshau	shalt						
Unerhebliche Beeinträchtigung, da der temporär sätzliche Kiesbelag wasserdurchlässig ist	r ausgebrachte zu-						
L: Landschaftsbildfunktion							
Potenzielle Störung des Landschaftsbildes: Gefährdung einer landschaftsbildprägenden Wegeausbau für Umleitungszufahrt	Birkenallee durch		Vermeidungsmaßnahme Vermeidung von Eingriffen in die Topograp wegabschnittes	phie bei Herstellung des Schotter-			

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen	Bezugsraum Stadt Wangen Naherholungsgebiet ,Fr			
makashirha Kontlikta		Dimension,	zudeordnete Maknahmenkompleye / Finzelmaknahmen*		Dimension,		
		Umfang	12.1 V - Kein Wegeausbau im Bereich der Birkenallee für die bauzeitliche Zufahrt, - Erhalt der Birken und des Schotterweges.		Umfang		
lungsfunktionen durch gur		Beeinträchtigungen nicht quantifizierbar	Wegbreite,	iet wieder zu beruhigen. olungsqualität: r Birkenallee für bauzeitl. Zufahrt, terweges. erforderlichen Ausweichstellen, erlichen Umleitung zur Kleingar- breiterung auf die ursprüngliche fläche im Rückbauabschnitt zwi-			

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung						
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung	Bezugsraum Stadt Wangen Naherholungsgebiet ,F wiesen'		
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen*		Dimension, Umfang	
 Konfliktbereich 6: K 6.1: Temporäre/bauzeitliche Lagerung von Aushub auf der P+R-Fläche am Zentralen Busbahnhof (ZOB) K 6.2: Temporäre/bauzeitliche Lagerung von z.T belasteten Böden aus dem Aushub des Einschnittes der B 32 neu auf der Parkplatzfläche der Landesgartenschau auf der Südseite der Lindauer Straße 		0,13 ha 0,7 ha				
Bo: natürliche Bodenfunktion						
 Vorübergehende (bauzeitliche) erhebliche Beeinträchtigungen durch Versiegelung (Asphaltierung) von anthropogen vorbelasteten Schotterflächen im Bereich des geplanten Zentralen Omnibus-Bahnhofes (ZOB) und im Bereich des außer Betrieb genommenen Parkplatzes der Landesgartenschau (LGS); Lagerung von z.T. belasteten Böden aus dem Aushub des B 32-Einschnittes bis zur Beprobung und Weiterverwendung 		0,83 ha	Maßnahmenziel Wiederherstellung des Ausgangszustandes Ausgleichsmaßnahmen 14.1 und 14.2: Entsiegelung temporär für Aushub aus der B 32-Baustelle un gangssituation in Abstimmung mit der	er / bauzeitlicher Lagerfläche d Wiederherstellung der Aus-	0,83 ha	
B: Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion						
Nicht betroffen.						
B: Habitatfunktion für wertgebende Arten	B: Habitatfunktion für wertgebende Arten					
Nicht betroffen						

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Vergleichende Gegenüberstellung								
Projektbezeichnung B 32 Beseitigung BÜ Wangen i. Allgäu Bau-km B+000 bis B+440	Vorhabenträger Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg		Regierungspräsidium Tübingen Abt. Mobilität, Verkehr, Straßen Ref. 44 Straßenplanung	Bezugsraum Stadt Wangen Naherholungsgebiet ,Fro				
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen*		Dimension, Umfang			
Gw: Grundwasser								
Potenzielle Gefährdung des Schutzgutes "Grundwasser" durch Lagerung von z.T. belasteten Böden aus dem Aushub des Einschnittes der B 32 bis zur Beprobung und Weiterverwendung			Vermeidungsmaßnahmen Einhaltung bautechnischer Schutzvorkehrer reich der Zwischenlagerflächen gemäß Factorie der Zwischen gemä)-			
L: Landschaftsbildfunktion								
Unerheblich betroffen								
E: Landschaftsbezogene Erholung								
Nicht betroffen								

^{*} Maßnahmentyp: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, G: Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex: CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Fazit der Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Schutzgut Boden

Durch den Umbau der Kreuzung der B 32 mit der Allgäubahn vom schienengleichen Bahnübergang zur Bahnunterführung wird nur eine geringfügige Neuversiegelung von rd. 0,31 ha verursacht. Der größte Teil der Baumaßnahme findet auf bereits versiegelten und vorbelasteten Flächen statt. Die bestehende Versiegelung umfasst rd. 1,42 ha. Die Neuversiegelung wird durch den Rückbau bzw. die Entsiegelung von rd. 0,11 ha nicht mehr benötigter Straßen- und Wegfläche zum Teil ausgeglichen. Die noch verbleibende geringfügige Beeinträchtigung durch die Neuversiegelung im Umfang von rd. 0,2 ha wird über die Ersatzmaßnahme 13 (Maßnahme 13.1, 13.2 und—13.3neu) schutzgutübergreifend kompensiert.

Die Beeinträchtigungen durch die <u>temporäre bauzeitliche Versiegelung</u> im Bereich der Umleitungsstrecken und der temporären bauzeitlichen Lagerflächen werden nach Fertigstellung der Baumaßnahme B 32 über den Rückbau bzw. Entsiegelung der zusätzlichen bauzeitlichen Asphaltierung <u>in den Ausgangszustand mit den ursprünglichen Bodenverhältnissen zurückgeführt</u>, so dass hier <u>keine bodenbezogenen</u> Beeinträchtigungen verbleiben.

Somit sind bezüglich des SG Boden keine verbleibenden erheblichen Beeinträchtigungen mehr zu erwarten.

Schutzgut Grundwasser

Beim Schutzgut "Grundwasser" entsteht ein Eingriff durch die Freilegung im Bereich der Bahnunterführung im Bauzustand. Durch den Einbau eines Flächenfilters unter der Fahrbahn der B 32 bleibt der bestehende Grundwasserfluss aufrechterhalten. Damit wird der Eingriff in das nicht genutzte Grundwasser so minimiert, dass er unter die Erheblichkeitsschwelle fällt.

Bei Beachtung der fachgutachterlichen Vorgaben zum Umgang mit anstehendem Grundwasser sind keine verbleibenden erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten.

Schutzgut "Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt"

Bereich Stadtpark Buch

Durch den Bau der Bahnunterführung werden Teil-Habitate streng geschützter Fledermaus- und Vogelarten am Rand des Stadtparkes Buch beansprucht. Allerdings handelt es sich bei den Habitaten um keine naturschutzfachlich hochwertigen Bereiche, sondern um den Randbereich eines Parkwaldes mit zahlreichen künstlichen Nisthilfen für Vögel und potenziell genutzten Sommerquartieren für Fledermäuse. Durch die Wiederherstellung des Waldrandes am Parkwald wird die Inanspruchnahme nur teilweise kompensiert. Das verbleibende Ausgleichsdefizit wird über die Ersatzmaßnahme 13 in der Fronwiesen-Niederung und am Schwarzenbach kompensiert.

Bei Durchführung vorgezogener Maßnahmen (Nistkästen abhängen, umhängen, Ersatzkästen aufhängen) und Beachtung von Rodungszeiten können erhebliche Beeinträchtigungen der vom Projekt betroffenen Fledermaus- und Vogelarten vermieden werden. Außerdem ist ein Monitoring zur Funktionskontrolle erforderlich.

Durch die Wiederherstellung des Waldrandes am Westrand des Stadtparkes und die Ersatzmaßnahmen Nr. 13.1 und 13.2 –in der Fronwiesenniederung sowie die Ersatzmaßnahme Nr. 13.3 am Schwarzenbach werden die erheblichen Beeinträchtigungen beim

SG "Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt" kompensiert. Wesentlich ist bei dieser Bewertung, dass die vorgezogenen Maßnahmen vorgezogen realisiert werden.

Geltungsbereich Bebauungsplan "Zeppelinstraße" (ehem. WLZ-Areal)

Im Zusammenhang mit dem geplanten städtischen Bauvorhaben auf der Gewerbebrache im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Zeppelinstraße" sind im Jahr 2022 Vorkommen der streng geschützten Zauneidechse nachgewiesen worden. Die geplante Praßbergstraße verläuft am Ostrand der geplanten städtischen Bebauung und hätte würde aktuell-Zauneidechsen-Vorkommen beanspruchten. Nach aktuellem Kenntnisstand wird wehl das städtische Bauvorhaben auf dem ehem. WLZ-Areal vor dem Neubau der Praßbergstraße realisiert. Deshalb sind mittlerweile im Jahr 2024 sämtliche Zauneidechsen aus dem Eingriffsgebiet in ein neu angelegtes Ersatzhabitat im Süden von Wangen umgesiedelt worden. Im Plangebiet sind nun keine Zauneidechsen mehr vorhanden.

Sollte das städtische Bauvorhaben vor dem Straßenbauprojekt "B 32 – Beseitigung Bahnübergang" realisiert werden, werden die Zauneidechsen aus dem Baufeld der geplanten Praßbergstraße auf Veranlasung der Stadt Wangen abgesammelt und an ein geeignetes Ersatzhabitat umgesiedelt.

Sollte sich aber das städtische Vorhaben verzögern und der Bau der Praßbergstraße vorher stattfinden, wird von der Straßenbauverwaltung die Überprüfung des Baufeldes auf Zauneidechsen Vorkommen übernommen.

Im Falle von Nachweis der Zauneidechse wird vor Baubeginn über eine vorgezogene Vermeidungsmaßnahme das Absammeln aus dem Baufeld und das Umsiedeln an ein geeignetes Ersatzhabitat durch die Straßenbaubehörde organisiert. Eine Vergrämung der Zauneidechsen ist fachlich nicht sinnvoll bzw. nicht möglich, da in direkter Nachbarschaft zu den besiedelten Flächen keine unbesiedelten Bereiche liegen, die durch Aufwertung genug Habitatpotenzial erreichen können. Oder die geplante Bebauung ist zwischenzeitlich umgesetzt (ehem. WLZ Areal, zentraler Omnibusbahnhof).

Schutzgut "Landschaftsbild/Stadtbild"

Einen wesentlichen Beitrag zur Minimierung der Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf das Stadtbild leisten die ansprechende architektonische Gestaltung des Einschnittsbereiches der Bahnunterführung mit den beidseitig gestaffelten und begrünten Stützwänden;

Der Verlust an stadtbildprägenden Bäumen und Gehölzen wird durch die umfangreichen Neupflanzungen kompensiert:

- Der Waldrand am Stadtpark Buch wird wiederhergestellt;
- Der beseitigte straßenbegleitende Baum- und Gehölzbestand wird wiederhergestellt (rd. 35 Baumfällungen stehen rd. 66 Baumpflanzungen gegenüber);

Somit sind keine verbleibenden erheblichen Beeinträchtigungen für das Schutzgut ,Landschafts-/ Stadtbild' zu erwarten.

Schutzgut "Landschaftsbezogene Erholung"

Die Inanspruchnahme von rd. 0,13 ha Stadtpark wird über

- die Wiederherstellung einer verbreiterten barrierefreien Wegebeziehung zwischen Innenstadt und Stadtpark Buch bzw. Wiesensenke "Fronwiesen" im Zuge der "breiten Fronwiesenwegbrücke" (Ausgleichsmaßnahme Nr. 5),
- die Wiederherstellung der unterbrochenen Wegebeziehungen und
- Optimierungsmaßnahmen im LSG "Hammerweiher mit Buch" (Ersatzmaßnahme 13.1-13.23) kompensiert.

Durch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden die ermittelten Beeinträchtigungen des Schutzgutes "Landschaftsbezogene Erholung", die durch den geringfügigen Stadtparkverlust entstehen, kompensiert. Damit verbleiben keine erheblichen Beeinträchtigungen.